



Hans-Christian Ströbele
Mitglied des Deutschen Bundestages

Hans-Christian Ströbele, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Deutscher Bundestag
PD 1

Fax 30007

Dienstgebäude:
Unter den Linden 50
Zimmer UdL 3.070
10117 Berlin
Tel.: 030/227 71503
Fax: 030/227 76804
Internet: www.stroebele-online.de
hans-christian.stroebele@bundestag.de

Wahlkreisbüro Kreuzberg:
Dresdener Straße 10
10999 Berlin
Tel.: 030/61 65 69 61
Fax: 030/39 90 60 84
hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Friedrichshain:
Dirschauer Str. 13
10245 Berlin
Tel.: 030/29 77 28 95
hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de

Berlin, den 27.03.2014

Frage zur Fragestunde am 3. April 2014

Wie bewertet die Bundesregierung die Resolution des EU-Parlaments vom 27. Februar 2014, welche mit überwältigender Mehrheit die Tötung von Zivilisten mittels geheimer Drohnenangriffe verurteilte (vgl. [reprive.org](http://www.reprive.org) vom 27.02.2014 http://www.reprive.org.uk/press/2014_02_27_PUB_MEPs_vote_ban_drone_strikes/) vor dem Hintergrund der Forderung, endlich eine klare juristische Haltung zu beziehen sowie ihr Teilen von geheimdienstlichen Informationen mit den USA – ob mit oder ohne angehängtem Haftungsausschluss – zu überdenken

und

stimmt die Bundesregierung meiner Bewertung der gemeinsamen Pressekonferenz von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier und seinem US-Kollegen John Kerry am 27. Februar 2014 zu, wonach die Geheimdienstarbeit zwischen den USA und Deutschland zukünftig vertieft wird, auch in Anbetracht der extralegalen Tötungen durch US-Streitkräfte in Pakistan und Jemen sowie der Einbindung von Ramstein und AFRICOM in Drohnenangriffe?

(Hans-Christian Ströbele)